

## DEUTSCH (SoGYM)

Empfehlung der Fachgruppe:

Dauer und Zeitrahmen der jeweiligen Unterrichtsinhalte sind abhängig von der Klassensituation. Deswegen beschränken wir uns in Bezug auf den Zeitrahmen auf eine Empfehlung im Sinne einer allgemeinen Orientierung.

### Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren (1)
- verbale, nonverbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln (2)
- in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen (3)
- eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren (4)
- Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbstständig anwenden (5)
- komplexe literarische Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen (6)
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation bewusst einsetzen (7)
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen (8)
- die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen (9)

FERTIGKEITEN	KENNTNISSE	ZUORDNUNG	KOMPETENZ	TEILKOMPETENZEN METHOD.-DIDAKTISCHE HINWEISE	INHALTE	ANREGUN- GEN/ QUERVER- WEISE	EMPFOHLENER ZEITRAUM
<b>Hören und Sprechen</b>							
in unterschiedlichen Gesprächssituationen das eigene Wissen einbringen, adressatenbezogen präsentieren und den eigenen Standpunkt vertreten	Präsentationstechniken, Argumentationsstrategien	5.Klasse	1,8,9	Referate halten, Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsbeiträge abgeben	Strategien der Redeanalyse Kriterien für Präsentationen		
nonverbale und prosodische Elemente im Dialekt und in der Hochsprache in ihrer Wirksamkeit erkennen und bewusst einsetzen	Sprechtechnik	5.Klasse	2,7,9	Sprachvarietäten erkennen und anwenden	Literatur aus (Süd)Tirol		
<b>Schreiben</b>							
nach literarischen Schreibvorlagen eigene kreative Texte verfassen	Merkmale kreativer Textsorten	5.Klasse	8,9,	Schreibaufträge zu literarischen Texten Entspannte Schreibatmosphäre	Innerer Monolog, Gedichte Textsorten verfremden, Paralleltexte schreiben In verschiedenen Stilen schreiben		
in argumentativen Texten die Problemstellung gründlich von verschiedenen Seiten beleuchten, eigene Erfahrungen und persönliche Standpunkte einbringen und differenziert begründen	Merkmale argumentativer Textsorten	5.Klasse	3,4,9	Schülertexte vergleichen, kommentieren und überarbeiten	Erörterung		
anspruchsvolle Sach- und literarische Texte in ihrer stilistischen, syntaktischen und semantischen Vielschichtigkeit beschreiben und beurteilen	Struktur einer Textinterpretation	5.Klasse	3,4, 6,9	Musterbeispiele analysieren Geschichtliche und biographische Hintergründe recherchieren	Textinterpretation Fachbegriffe der Textanalyse Interpretationsansätze		
strukturierte journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, je nach Textsorte dabei verschiedene Standpunkte kritisch beurteilen und abwägen, eigene	Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten	5.Klasse.	3,4,6,9	Aktuelle Schreibansätze Übungen mit Materialien und Quellentexten Musterbeispiele Schreibwerkstatt mit Expertinnen	Hintergrundbericht Kommentar Essay		

Positionen darstellen, sich bewusst ironisch und mehrdeutig ausdrücken							
eigene Gedanken, Stärken, Schwächen und Erwartungen, die das Studium oder die berufliche Zukunft betreffen, adressatenbezogen formulieren	Verschiedene sprachliche Mittel	5.Klasse.	3,8,9	Selbstreflexion und Selbsteinschätzung	schriftliche Reflexion		
<b>Lesen – Umgang mit Texten</b>							
sich über verschiedene Lesehaltungen differenzierte Zugänge zu Texten erarbeiten	Lesetechniken	5.Klasse	5,6	Austausch von Leseerfahrungen mit verschiedenen Texten	Texte der Literaturgeschichte, aktuelle Texte bzw. Textauszüge (neuere Belletristik und Sachtexte) Klassenlektüren		
literarische und Sachtexte auch Fächer übergreifend analysieren, textexterne Zugänge zum Text finden	Merkmale der Fächer übergreifenden Textanalyse	5.Klasse	5,6	Leitfragen zur Fächer übergreifenden Textinterpretation Zusammenarbeit mit anderen Fächern Theaterbesuch	Fachbegriffe der Literaturgeschichte Elemente der Textinterpretation Literarische Epochen Historische Hintergründe Schwerpunkte: Naturalismus, Gegenströmungen zum Naturalismus, Expressionismus und Dadaismus, Erzählliteratur der Moderne, Drama im 20.Jahrhundert, Formen der Lyrik nach 1945		
sich mit der Literatur vor Ort kreativ und kritisch auseinandersetzen	literarisch relevante Orte und Ereignisse in Südtirol, Texte und Autoren mit Lokalbezug	5.Klasse	5,8	Autorenlesung Theaterbesuch	Literatur aus (Süd)Tirol		
<b>Einsicht in Sprache</b>							
Kommunikationsprozesse analysieren und thematisieren	Kommunikationsmodelle, Fachwortschatz	5.Klasse	2,7,8,9	Adressatenbezug berücksichtigen Botschaften erkennen, Signale entschlüsseln	Literaturbetrieb		
die Absicht von unterschwelligem Signalen in sprachlichen Handlungen erkennen und benennen	non- und paraverbale Signale, Verschleierungs- und Manipulationstechniken	5. Klasse	8,9	Absichten erkennen Sprechhandlungen reflektieren	Redeanalyse		
sich in der jeweils angemessenen Sprachvarietät ausdrücken	Fachsprachen	5. Klasse	4, 8	Reflexion der Sprachebenen	Fachwortschatz		
Sprachebenen unterscheiden und einhalten	differenzierter Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen, verschiedene Textmuster	5. Klasse	3,8,9	Stilvarietäten	Verschiedene Textsorten Kontextbezogenes Sprechen Verschiedene sprachliche Mittel		
Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen	Regeln der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	5. Klasse	8,9	Analyse von gesprochener und geschriebener Sprache Gesprochene Sprache in geschriebene Sprache umformen	Unterschiede gesprochene-geschriebene Sprache: Wortschatz, Wort- und Satzgrammatik, Zeichensetzung, Rechtschreibung		

die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen und für die Übertragung von Texten aus anderen Sprachen nutzen	Bedeutungsnuancen/Denotationen und Konnotationen von Wörtern und Wendungen	5. Klassen	2,9	In eigenen Texten kreativ mit Sprache umgehen Arbeit mit Wörterbüchern Bedeutungswandel von Wörtern Texte aus anderen Sprachen übersetzen Schwierigkeiten bei der Übersetzung von Texten reflektieren (ev. Sprachen übergreifend)	Mehrdeutigkeit von Begriffen Deutung im Kontext Textvergleich		
die Funktionen des sprachlichen Regelsystems erkennen	Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik	5. Klasse	4,9	Vergleich mit anderen Sprachen Selbstständige Textkorrektur	Kriterien für sprachlich korrekte Texte Korrekturanleitungen		